LOCO SOFT
IHR NEUES DMS

Laufer Frauenpower: Geschäftsführerin Beate Winkler und ihre Tochter Johanna

Bei kniffligen Teilefragen wird der Teilekatalog aus der Peugeot Service Box aufgerufen und via Loco-Soft Schnittstelle direkt dem Auftrag zugebucht

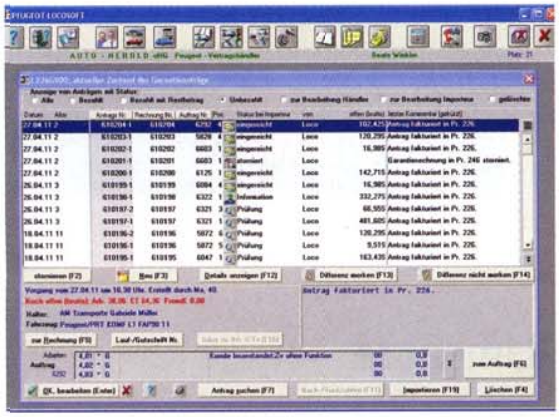
Werkstattleiter Thomas Strobel holt sich aus der Peugeot Service Box die technischen Infos und kann direkt in Loco-Soft wechseln, ohne Programme schließen zu müssen.

Fotos: Friedel-Beitz

Peugeot, Kawasaki, Shell Autohaus Herold, Lauf

Wenn die Chefin rot sieht...!

Lager neu organisiert, Personal eingespart, Service-Prozesse geändert und drei Prozent Brutto-Ertrag mehr realisiert



Garantiestatus per Knopfdruck: Da springt jedes Händler-Herz höher. Endlich ist transparent, wo das Geld steckt.

Wenn eine Chefin rot sieht, dann gibt es kein Erbarmen. Was Beate Winkler, Geschäftsführerin für den kaufmännischen Bereich beim Laufer Peugeot und Kawasaki Autohaus Herold im Lager vorfand, hätte sie sich nicht zu träumen gewagt. Stapelweise nicht abgerechnete Teile: Pfandteile zog sie im Wert von 12.000 Euro aus den Ecken, von denen die Pfandbelege weg waren. 40 gleiche Steuergeräte, die falsch bestellt aber nicht eingebucht waren! Das war selbst für den Peugeot Teile- & Zubehörbetrieb zu viel. Kurz entschlossen hat sie ein Jahr lang das Lager selbst geführt und neu organisiert. Damit war für Winkler auch klar, worauf sie beim Umstieg auf ein neues Dealer Management System (DMS) achten wird. Heute ärgert sie sich eigentlich nur noch, dass sie nicht früher auf Loco-Soft umgestiegen ist. Sie bezahlt jetzt für das komplette Programm mit sämtlichen Modulen, seinen umfänglichen Schnittstellen und einer super Hotline weniger als beim alten System alleine für den Support - der trotzdem nicht funktionierte.

Heute erhält sie die Lagerdifferenzen angezeigt, die Lieferscheine werden elektronisch zugespielt, was Zeit spart und Tippfehler vermeidet. Die elektronischen Lieferscheine kontrolliert Loco-Soft automatisch mit den eingehenden Rechnungen. So kommen für die Buchhaltung korrekte Zahlen an. Wurde vergessen, Teile an Vermittler zu berechnen oder sind Differenzen entstanden, weil es einen Zahlendreher beim Erfassen auf den Auftrag gegeben hat, können heute diese Differenzen fast immer geklärt werden. Sämtliche Umbuchungen werden von Loco-Soft protokolliert und können somit kontrolliert werden.

Serviceprozesse geändert

Heute liegt der Direktannahme-Anteil in Lauf bei 70 Prozent. Mit Vereinbaren des Service-Termins wird direkt der Auftrag eröffnet und eine innerbetriebliche Nachricht (IBN) über den Teilebedarf ans Lager erzeugt. Dadurch werden mittlerweile mindestens 50 Prozent des Teilebedarfs über Wochenbestellung geordert, was drei Prozent mehr Bruttoertrag bedeutet. Im Geschäftsjahr 2010 wurden insgesamt dadurch 35.000 Euro mehr Bruttoertrag im Lager erzielt. Beate Winkler verlangt heute, dass die Teile-IBN täglich aufgearbeitet sein müssen. Ihre einjährige Analyse im Lager ermittelte, was vorher von einem Mitarbeiter gemacht wurde, ist locker in der Hälfte der Zeit zu schaffen. Als fest definierte Eckdaten für die Arbeitsorganisation im Lager gibt sie heute vor: Dienstags buchen der Garantieteile, mittwochs buchen der Pfandteile und die Lageristen müssen Service-Berater und Mechaniker erziehen: das Ausgeben von einzelnen Teilen wird nur noch in begründeten Ausnahmefällen akzeptiert.

Verschiebt der Kunde einen vereinbarten Service-Termin, wird dem Service-Berater sofort angezeigt, ob bestellte Teile für den Auftrag schon vorrätig sind oder noch nicht geliefert wurden, ohne dass dafür andere Systeme angezogen werden müssen. Damit sind Doppelt- und Fehlbestellungen deutlich zurück gegangen.

Betriebskennzahlen

Autohaus Herold OhG: Hersbrucker Straße 55, 91207 Lauf an der Pegnitz, www.auto-herold.de

Ziele 2011: 230 NW, 120 GW

18 Mitarbeiter (nur Pkw): davon 2 Geschäftsleitung, 1 Teile & Zubehör, 1 Serviceberater, 2 Service- / VK-Assistentinnen, 1 Meister, 7 Mechatroniker, 3 Azubi Mechatroniker, 1 Verkäufer

Teilebestand: 6.576 Positionen im Wert von 268.000 € als Peugeot Teile- und Zubehörstützpunkt

IT-Konfiguration komplett von altem System übernommen mit Server, 13 PC Arbeitsplätzen

DMS umgestellt 01/2010 auf Loco-Soft Vertriebs GmbH, Schlosserstr. 33, 51789 Lindlar, Tel. 02266 8059-0; Fax 02266 8059-222; vertrieb@loco-soft.de; www.loco-soft.de